Neueste antiquarische und kunstgeschichtliche Literatur, die Schweiz betreffend

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **4 (1880-1883)**

Heft 13-2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Waadt. Die Antiquitätensammlung zu Avenches hat in den letzten Tagen einen ganz unerwarteten Zuwachs erhalten. Als jüngst Abbé *Blanchet,* ein bedeutender Archäologe, in Rom war, besuchte er auch die Sammlungen des Fürsten Torlonia, wo er u. A. die antiken Statuen (?) des Vespasian und Titus mit besonderem Wohlgefallen betrachtete. Herr Blanchet verstand es bei diesem Anlass, den kunstliebenden Fürsten so sehr für Avenches, das alte Aventicum, welches den beiden Imperatoren so theuer war, zu interessiren, dass Letzterer sofort einen Gypsabguss einer jeden der beiden Statuen (? anfertigen liess. Diese Kopien sind soeben wohl erhalten und portofrei in Avenches angekommen und bilden nun eine der vielen Zierden des dortigen Museums. (»N. Z. Z.« Nr. 52. 1880.)

Wallis. Die Kirche *St-Germain de Savièse,* eines der wenigen Baudenkmale des Wallis aus der gothischen Epoche und zugleich von Interesse als Repräsentant des unter den Schweizer Bauten selten vertretenen Systems der Hallenkirchen, ist im letzten Jahre umgebaut und vergrössert worden. *Raphael Ritz* in Sitten hat zu Gunsten des Kirchenbaues eine in deutscher und französischer Sprache geschriebene Abhandlung veröffentlicht, die durch die dortigen Buchhandlungen zu beziehen ist. (»Allg. Schw.-Ztg.« Nr. 23.)

Neueste antiquarische und kunstgeschichtliche Literatur die Schweiz betreffend.

Allgemeine Schweizer-Zeitung. 1880, Nr. 1. Das Zimmer im Bärenfelser Hof in Basel und sein Besitzer Beilage zu Nr. 22, 26 und 30. Die Wallfahrtsberge von Oberitalien. Reiseeindrücke von *C. M.*

Das alte Bern nach Zeichnungen, Chroniken und eigenen Aufnahmen gesammelt und herausgegeben von *Ed. v. Rodt,* Architekt. Bern 1880. 24 Bl. Folio. Lichtdruck von Glinz in Bern.

Anzeiger für Schweizerische Geschichte. 1879, Nr. 5. *Th. v. Liebenau.* Zur Basler Chronik des Nikolaus Gerung, genannt Blauenstein. *M. Estermann.* Wer sind die Bildschneider der Chorstühle in Wettingen?

Bibliographie und literar. Chronik der Schweiz. X. Jahrgang 1880, Nr. 1. *Th. v. Liebenau.* Zur Geschichte der Buchdruckerei in Freiburg.

Bollettino storico della Svizzera italiana. 1879, Nr. 12. *Nüscheler.* Le iscrizioni delle campane nel cantone di Ticino.

Christlicher Volksbote aus Basel. 1879, Nr. 51 und 52. Wie man vor 400 Jahren unser Münster reparirt hat.

Der Formenschatz. Jahrgang 1880. *Jost Ammann.* Titelblätter zu der Perspectiva von W. Jamnitzer. Lfg. I, Taf. 6. II, 20. Hohenzoller'sches Wappen. III, 1. Zwei Wappen mit Mercur und Musica. IV, 46. *Hans Holbein.* Bücherornamente. I, 4. Dame aus der Serie der Frauentrachtenbilder im Museum von Basel. II, 16. Kinderfriese, getuschte Federzeichnungen ebendas. III, 27. Entwürfe zu Schmucksachen im Skizzenbuch des British Museum. IV, 40. *Daniel Lindtmeyer.* Scheibenriss. II, 21. *Tobias Stimmer.* Scheibenriss mit dem Wappen des Standes Zug. I, 7. 8.

Fricker, Barth. Geschichte der Stadt und Bäder zu Baden. Aarau, H. R. Sauerländer, 1880.

Gewerbeblatt, Schweizerisches. 1880, Nr. 1. Schmiedeiserner Portalaufsatz aus dem XVII. Jahrh. im Kunstmuseum zu Bern, mit Tafel I. Nr. 2. Alter Schrank im Rathhaus zu Wyl, mit Taf. III.

Liebhaberbibliothek alter Illustrationen in Facsimile-Reproductionen. I. Bändchen. Jost Ammanns Frauen-Trachtenbuch. 1880. Verlag von Georg Hirth zu München und Leipzig.

Merz, R. Das Gotteshaus St. Peter und zwölf Boten zu Ammerswyl und die St. Marien-Kapelle zu Othmarsingen (Grafschaft Lenzburg). Eine heimatliche Studie. Aarau, Sauerländer.

Mülinen, Eybert Friedr. v. Beiträge zur Heimatkunde des Cantons Bern deutschen Theils. I. Heft. Oberland und Emmenthal. Bern, B. F. Haller.

Neujahrsblätter für 1880:

des Kunstvereins in Schaffhausen. *J. H. Bäschlin.* Schaffhauser Glasmaler des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Schaffhausen, Commission bei Carl Schoch.

der Stadtbibliothek in Winterthur. 217. Stück. *Dr. A. Hafner.* Die Handschriften der alten Chronisten von Winterthur. Winterthur, J. Westfehling.

der Stadtbibliothek in Zürich. *S. Vögelin.* Die Holzschneidekunst in Zürich im XVI. Jahrh. Zürich, Orell Füssli & Co.

zum Besten des Waisenhauses. Antistes *Dr. G. Finsler.* Zürich in der 2. Hälfte des XVIII. Jahrh. J. J. Ulrich.

der Künstlergesellschaft. *Carl Brun.* Bernardino Luini. J. J. Ulrich.

der Antiquarischen Gesellschaft. *Dr. J. Bächtold.* Das glückhafte Schiff von Zürich. In Commission von Orell Füssli & Co.

Repertorium für Kunstwissenschaft. Bd. III, Heft 2. *J. R. Rahn.* Die Wandgemälde in der Muttergotteskapelle und der Todtenkapelle zu Wyl im Ct. St. Gallen. S. 191 u. f.

Ruines et monuments pittoresques de la Suisse. Album de motifs artistiques dessinés par *Phantaz.* Paraissant en livraisons mensuelles in-4°. 8 grandes planches, soit 16 pages. Genève, A. Vérésoff et L. Babelay.

F. Warnecke. Musterblätter für Künstler und Kunstgewerbtreibende, insbesondere für Glasmaler, nach Original-Entwürfen von Hans Holbein, Manuel Deutsch, Daniel Lindtmair, Christoph Maurer u. A. Druck und Verlag von H. S. Hermann. Berlin 1880. 20 Bl. Fol. in Lichtdruck mit Text.

Redaction: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich. — Druck von J. HERZOG in Zürich.